

Informationen zum Corona-Virus für Erntehelfer*innen aus Osteuropa

Bei dem Corona-Virus (Covid 19) handelt es sich um eine gefährliche Infektionserkrankung. Trotz der Ansteckungsgefahr können Saisonbeschäftigte aus Osteuropa in der deutschen Landwirtschaft arbeiten. Wir informieren Dich über Deine Rechte als Beschäftigte*r.

Das Wichtigste in Kürze:

- Eine Einreise nach Deutschland aus EU-Mitgliedstaaten ist grundsätzlich erlaubt. Solltest Du dich aber in den letzten 14 Tagen in einem Risikogebiet aufgehalten haben, bist Du verpflichtet, einen Corona-Test zu machen. Eine Auflistung der Risikogebiete findest Du auf https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html.
- Dein Betrieb soll Dich über die Covid-19-Hygienevorschriften in Deiner Muttersprache informieren.
- Von deinem Arbeitgeber sollst Du einen Arbeitsvertrag in deiner Muttersprache sowie einen Vertrag über die von Dir zu tragenden Kosten für Transport, Unterkunft und Verpflegung erhalten. Zudem sollte Dein Chef Dir Lohnzettel und Nachweis aushändigen, dass Du gegen Krankheit versichert bist.
- Dein Arbeitgeber muss sicherstellen, dass Saisonarbeitskräfte in festen Teams arbeiten und wohnen. Kontakt zu anderen Teams sollte vermieden werden. Auch in Deinem Team solltest Du auf den Sicherheitsabstand vom mindestens 1,5 Meter achten!
- Du hast das Recht auf den gesetzlichen Mindestlohn. Das sind zu Zeit 9,35 Euro pro Stunde. Das gilt auch bei Akkordlohn. Abzüge sind nur in gewissem Umfang erlaubt.

Solltest Du den Eindruck haben, dass Dein*e Chef*in versucht die besondere Situation auszunutzen, dann wende Dich frühzeitig an uns. Wir informieren Dich über Deine Rechte und gemeinsam überlegen wir, wie wir Deine Situation verbessern können.

Kontakt:

Schicke uns eine Nachricht über unsere **Facebook** Seite:

www.facebook.com/seasonalworkersgermany/

Email: info@emwu.org



Hotlines von Faire Mobilität für Beschäftigte in der Landwirtschaft

Bosnisch – Kroatisch - Serbisch: 0800 0005776

Bulgarisch: 0800 1014341

Polnisch: 0800 0005780

Rumänisch: 0800 0005602

Ungarisch: 0800 0005614

Über uns: Der Europäische Verein für Wanderarbeiterfragen e.V. (EVW) wurde 2004 von der Gewerkschaft IG BAU gegründet und setzt sich seitdem für die Belange von Beschäftigten aus Mittel- und Osteuropa ein. Wir bieten kostenfreie und vertrauliche Beratung zu arbeits- und sozialrechtlichen Themen in Deiner Muttersprache an.

EVW ist Kooperationspartner des DGB-Beratungsnetzwerks Faire Mobilität. Das Beratungsnetzwerk hilft, gerechte Löhne und faire Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmer*innen aus den mittel- und osteuropäischen EU-Staaten auf dem deutschen Arbeitsmarkt durchzusetzen.